



WALLFAHRT DURCH ROM

Sieben Pilgerwege, vorgeschlagen von der Opera Romana Pellegrinaggi



JAHR DES GLAUBENS 2012
2013

DIE PROFESSIO FIDEI (GLAUBENSBEKENNTNIS) IN ROM

„... Petrus und Paulus sind zusammen die Gründer des neuen christlichen Roms ... durch ihr Martyrium gehören sie zu Rom ... durch ihren Glauben und ihre Liebe zeigen die beiden Apostel, wo die wahre Hoffnung ist, und sie sind Gründer einer neuen Art von Stadt, die immer neu sich bilden muss inmitten der alten menschlichen Stadt ... Petrus und Paulus sind auf immer untrennbar miteinander verbunden: Im Zeugnis der Hingabe ihres Lebens bilden sie eine Einheit.“

(Papst Benedikt XVI., Predigt am 29. Juni 2008 am Hochfest der Heiligen Apostel Petrus und Paulus)

Die Stadt Rom ist geprägt durch das Zeugnis großer Heiliger, allen voran durch die Heiligen Petrus und Paulus; Rom ist zudem erwählt worden, Sitz der „Kathedra Petri“ zu sein, Wächter und Bewahrer der Apostolischen Tradition.

DER VORSCHLAG EINER WAHLFAHRT NACH ROM SOLL BEGLEITET WERDEN DURCH GEISTIGE ERFAHRUNGEN IN VIER ETAPPEN:

Gebet und Betrachtung über den Glauben als unmittelbare Vorbereitung für die zurückzulegenden Wegstrecken; Empfang des Beichtsakramentes und die Teilnahme an der Heiligen Messe; Begegnung mit den Heiligen, Zeugen des Glaubens und ihrer Spiritualität; Feierliches Glaubensbekenntnis im Petersdom und das Hören auf die Worte des Nachfolgers Petri.

AUF DEM WEG MIT DEM CREDO ZU PETRUS: DIE ETAPPEN

Sieben Wege aufgeteilt in vier Etappen bringen die Gläubigen, gemäß der Einladung des Papstes, dazu, die Inhalte des gebeteten, gefeierten, gelebten und bezeugten Glaubens neu zu entdecken.

Das Glaubensbekenntnis, das Symbol in dem die Kirche den Kern der grundlegenden Wahrheiten des Glaubens zusammenfasst, begleitet die Gläubigen durch die verschiedenen Momente der Meditation und Zelebration in den verschiedenen römischen Kirchen und Basiliken, um die Gläubigen in ihrem Glauben zu bestätigen gemäß der Tradition der *redditio symboli* (Ablegung des Glaubensbekenntnisses) der ersten christlichen Gemeinschaften, das in dem öffentlichen Glaubensbekenntnis am Petrusgrab seinen Abschluss findet.

Erste Etappe: **Gebeteter Glaube:** „*Ich glaube an den einen Gott, den Vater den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.*“

Zweite Etappe: **Gefeierter Glaube:** „*Ich glaube an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn. Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.*“

Dritte Etappe: **Gelebter Glaube:** „*Ich glaube an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht... Ich glaube an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.*“

Vierte Etappe: **Bekundeter Glaube:** „*Amen*“.

Die Orte und Wege des Glaubens

Diese Stationen finden in Kirchen und Basiliken statt, die aufgrund der ihnen eigenen spirituellen Botschaft oder aufgrund der Geschichte und Tradition, die sie verkörpern, ausgewählt worden sind.

- Zeige die Stationen jedes einzelnen Glaubensweges an. -

Jeder Glaubensweg wurde für ein bestimmtes Stadtviertel konzipiert, damit die Pilger den Weg zu den ausgewählten Basiliken und Kirchen zu Fuß zurücklegen können. **Alle sieben Glaubenswege enden am Petersdom.**

Alle Orte sind auf geeignete Weise ausgeschildert. In den Kirchen stehen Faltblätter als Anleitung zur Reflexion in vier Sprachen (Italienisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch) zur Verfügung, die zur Meditation anregen und die Pilger während der Feiern begleiten. Sie ermöglichen es, die ganze Anmut der besuchten Stätten zu entdecken, die Zeichen und Zeugnis des Glaubens der vielen Generationen von Christen sind, die in Rom gelebt haben oder hierher gepilgert sind.

Es gibt eigens eingerichtete Bereiche, in denen die Kerze aus dem Pilgerkit angezündet und aufgestellt werden kann, um an den Übergang von der Finsternis zum Licht der Gnade und der empfangenen Vergebung zu erinnern.

Die Beglaubigung des Pilgers

Gemäß der Tradition der großen Pilgerwege des christlichen Abendlandes wie etwa des Jakobsweges wird das Erreichen der verschiedenen Stationen für jeden Pilger durch ein kleines, aber wichtiges Zeichen bestätigt: einen Stempel und einen Aufkleber. Diese Zeichen kommen in ein kleines Buch, die Beglaubigung des Pilgers, die jedem Gläubigen am Beginn des Weges ausgehändigt wird. Es handelt sich um ein einfaches, aber wichtiges Andenken an die kurze, aber tiefe Erfahrung in Rom im *Jahr des Glaubens*.

Hier klicken, um die Glaubenswege anzuzeigen

Für weitere Informationen über die Pilgerwege zum *Jahr des Glaubens*

bitte um Kontaktaufnahme mit der Opera Romana Pellegrinaggi (e-mail)

oder durch Besuch der Internetseite (www.operaromanapellegrinaggi.org)